

20.01.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4754 vom 16. Dezember 2020
des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD
Drucksache 17/12166

Wie steht es um den Ausbau des Aachener Autobahnkreuzes?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

„Der Umbau des Autobahnkreuzes Aachen ist eines der größten Projekte seiner Art in Deutschland. Bis Ende 2020 will der Landesbetrieb das Autobahnkreuz zu einem leistungsfähigen Knotenpunkt im europäischen Ost-West-Verkehr umbauen.

Ursprünglich war eine kürzere Bauzeit für den Umbau geplant. Einen Strich durch die Rechnung machte der sog. Überflieger, der den Verkehr der A4 aus den Niederlanden über die A544 leitet. Die Bausubstanz dieses Bauwerks hätte eigentlich noch 20 Jahre halten sollen, jedoch stellte Straßen.NRW bei Untersuchungen fest, dass die Brücke stärker in Mitleidenschaft gezogen war als angenommen. Nun muss auch diese Brücke neu errichtet werden. Das ursprünglich 75 Millionen Euro teure Projekt umfasst nun 91 Millionen Euro unter anderem für sechs Brückenerneuerungen und vier Brückenneubauten. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 2020 fertig werden.“¹ So heißt es auf der Website des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen zum Großprojekt Autobahnkreuz Aachen zwischen der BAB4, der BAB44 und der BAB544.

Der Minister für Verkehr hat die Kleine Anfrage 4754 mit Schreiben vom 20. Januar 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Zuständigkeit für die Bundesautobahnen und damit auch für den Ausbau des Aachener Autobahnkreuzes ist zum 1. Januar 2021 an die Autobahn GmbH des Bundes übergegangen. Das Land Nordrhein-Westfalen hat somit keinen unmittelbaren Einfluss mehr auf die Maßnahme.

¹ <https://www.strassen.nrw.de/de/projekte/a4/autobahnkreuz-aachen-a4-a44-a544/projekt.html> (aufgerufen am 14.12.2020 um 15:30 Uhr)

1. ***Wann ist mit der endgültigen Fertigstellung des gesamten Umbaus des Autobahnkreuzes Aachen zu rechnen?***
2. ***Wie gestaltet sich der weitere Zeitplan beim Umbauprojekt des Aachener Kreuzes konkret, bis hin zur endgültigen Fertigstellung?***

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit Stand Ende Dezember 2020 sieht der Zeitplan vor, in den kommenden Monaten die für die Baustellenverkehrsführung provisorisch hergestellten Umfahrungen zurückzubauen und den in Teilbereichen noch fehlenden Lärmschutz zu ergänzen. Der Umbau des Autobahnkreuzes Aachen wird voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen.

Neben dem Ausbau des Autobahnkreuzes wird derzeit im Bereich der Anschlussstelle Broichweiden die Autobahn auf sechs Fahrstreifen ausgebaut. Mit der Fertigstellung des sechsstreifigen Ausbaus wird im Frühjahr 2023 (Stand Ende Dezember 2020) gerechnet.

3. ***Welche Gründe gab oder gibt es für Verzögerungen bei den Bauarbeiten am Autobahnkreuz Aachen?***

Mit Stand Ende Dezember 2020 resultieren die zeitlichen Verzögerungen maßgeblich aus der im Jahr 2016 getroffenen Entscheidung, einen Ersatzneubau für das Bauwerk „Überflieger“ vorzunehmen.

4. ***Wie hoch werden die Kosten des gesamten Umbauprojektes „Autobahnkreuz Aachen“ ausfallen?***

Mit Stand Ende Dezember 2020 belaufen sich die aktuellen Kosten des Umbauprojekts auf rd. 130 Mio. €.

5. ***Wie viele Fahrzeuge werden nach der Fertigstellung des Umbauprojekts „Autobahnkreuz Aachen“ täglich durch das Kreuz fahren?***

Mit Stand Ende Dezember 2020 wird nach Fertigstellung des Ausbaus zukünftig unter Berücksichtigung aller Fahrbeziehungen mit einer täglichen Belastung von etwa 345.000 Fahrzeugen gerechnet.